

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>005/0014/2005</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>24.02.2005</b>
<b>Ausbauplanung der südwestlichen Velhornstraße</b>		
<b>Referat für Stadtentwicklung und Bauen</b> <b>Verfasser: Herr Babl</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>16.03.2005</b>	<b>Verkehrsausschuss</b>

## Beschlussvorschlag:

Mit der vorgeschlagenen Ausbauplanung (vgl. Anlage 2) besteht Einverständnis.

## Sachstandsbericht:

Die Velhornstraße ist bisher nur im östlichen Abschnitt ortsüblich ausgebaut. Im südwestlichen Abschnitt zwischen der Eglseer Straße und dem Eisbergweg, fehlen größtenteils Gehwege und die Fahrbahndecke ist schadhaft; außerdem herrscht ein ziemlich hoher Parkierungsdruck, hauptsächlich wegen der Geschäfte und der Bankfiliale an der Eglseer Straße (vgl. Anlage 1).

Der Ausbau der Velhornstraße soll nicht zum schnellen Durchfahren verleiten, aber die vielen Zufahrten berücksichtigen und ausreichende Parkierungsmöglichkeiten erlauben. Deshalb soll die eigentliche Fahrbahn schmal gehalten werden und nur den Begegnungsfall LKW/PKW bei verminderter Geschwindigkeit berücksichtigen (vgl. EAE 85/95, Bild 14).

Folgender Ausbauquerschnitt (insgesamt ca. 11,70 m) wird vorgeschlagen: 1,30 m breite beidseitige Gehwege, 2,00 m breite beidseitige Park- bzw. Haltestreifen, ca. 5,10 m Fahrbahn. Die bestehende „Tempo-30-Zone“ soll beibehalten werden; zur Abgrenzung der Gehwege sind Hochborde vorgesehen, zur optischen Führung der Fahrbahn einzeilige Granitpflasterstreifen (vgl. Anlage 2).

An ausgewählten Stellen waren Straßenbäume zur Verbesserung des Straßenbildes vorgesehen, welche aber leider wegen der ungünstig verlegten Gas- und Wasserleitungen nicht möglich sind. An der Ecke vor der Bankfiliale ist zum Schutz der Fußgänger eine Hochbordausbildung im unmittelbaren Kurvenbereich vorgesehen.

Zur Einhaltung des Kostenrahmens ist eine komplette Asphaltierung überwiegend im Hocheinbau geplant.

Die geschätzten Ausbaurkosten für den Straßenausbau betragen ca. 148.500 € und sind im Haushalt 2005 enthalten. Die Ausbaurkosten können zu ca. 80 % auf die Anlieger umgelegt werden. Die Ausbaumaßnahme soll im II. Quartal 2005 begonnen und in diesem Jahr noch abgeschlossen werden.

---

Martina Dietrich, Baureferentin

**Anlagen:**

1. Bestandsplan (Maßstab = 1:1000)
2. Ausbauplanung (unmaßstäblich; Originalmaßstab 1:500)